

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2016/17
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Unterrichtung der Auszubildenden nach den neuen Rahmenlehrplänen 2013 Kommunikations</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Umsetzung der neuen Rahmenlehrpläne
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Nach den im Juni 2013 verabschiedeten vorläufigen Rahmenlehrplänen sollte ab September unterrichtet werden. Also war Eile geboten. Nochmals vielen Dank an alle beteiligten Kollegen, dass die Umstrukturierung und Neuverteilung der Lernfelder so zügig angegangen wurde.</p> <p>Der Schwerpunkt Kommunikationstechnik und der Ausbildungsberuf Servicemechaniker entfallen, dafür gibt es die neuen Schwerpunkte Hochvolttechnik und Karosserietechnik.</p> <p>Speziell der Bereich Hochvolttechnik stellt Schule und ÜBL vor große Probleme bzgl. der sinnvollen Umsetzung.</p> <p>Zunächst wurde die Umstrukturierung für das 1. und 2. Ausbildungsjahr angegangen.</p> <p>Im Schuljahr 2015/16 erfolgte die Umsetzung der Rahmenlehrpläne in den Lernfeldern und entsprechenden Lernsituationen für das 3. Lehrjahr. Die Vorgaben für das 1. und 2. Aj. wurden entsprechend der gemachten Erfahrungen angepasst und weiterentwickelt.</p> <p>Im Schuljahr 2016/17 erfolgt die Umsetzung für das 4. Lehrjahr. Die Vorgaben für das 1.-3. Lehrjahr werden entsprechend der gemachten Erfahrungen angepasst und weiterentwickelt.</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Team Lernfeldplanung

<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Ende Schuljahr 2016/17
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Im folgenden Schuljahr
<b>Weitere Schritte</b>	Ständige Überarbeitung

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2016/17
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Einführung der Doppelqualifikation FH - Reife + Ausbildung</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Reflexion der Ausbildungsjahre 1 - 4
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Die Abschlüsse nach Einführung der verbindlichen Teilnahme am Mathematikstützkurs zeigten, dass die Bestehensquote angestiegen ist. Wir werden also weiterhin so verfahren.</p> <p>Nachdem zum Schuljahr 2014/15 keine FH Doppelqualiklasse zustande gekommen war, konnte zum Schuljahr 2015/16 wieder eine FH-Klasse mit 20 Schüler/innen eingerichtet werden.</p> <p>Auch in diesem Schuljahr werden wir versuchen, eine Doppelquali-Klasse einzurichten.</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Team FH Doppelquali
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Jährlich
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2016/17
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Fortführung der Zusatzqualifikation „Betriebsassistent/in im Handwerk“</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Weitere Werbung und Pflege der guten Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Durch Steigerung des Bekanntheitsgrades bilden nun auch kleinere Ausbildungsbetriebe häufiger Betriebsassistenten/innen aus. Seit vielen Jahren ist die Anzahl der Betriebsassistenten trotz rückgängiger Gesamtausbildungszahlen konstant geblieben bzw. in den letzten Jahren angestiegen. Das zeigt, dass wir mit diesem Angebot richtig liegen, da die Betriebe vermehrt auf eine höhere Einstiegsqualifikation achten.</p> <p>Nach 2 Jahrgängen, auch bedingt durch den Doppelabijahrgang, mit extrem vielen Betriebsassistenten, ist die Zahl zum Schuljahr 2015/2016 mit 13 Neuanfängern wieder im normalen Bereich gelandet. Einige größere Betriebe haben in diesem Jahr vermehrt EQJ Absolventen eingestellt, was sich in der niedrigeren Quote an Betriebsassistenten niedergeschlagen hat.</p> <p>Auch im Schuljahr 2016/17 soll wenn irgendwie machbar eine solche Klasse eingerichtet werden.</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Team Doppelquali Betriebsassistenten
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Jährlich
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2016/17
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Vergleichsarbeiten in den Mittelstufen</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Beurteilung des Leistungsstandes der einzelnen Mittelstufen
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Reflexion und Vergleich der Arbeiten und Ergebnisse der letzten Jahre. Die für die Vergleichsarbeit 2014/15 komplett überarbeiten und an die Anforderungen der Prüfung nach den neuen Rahmenlehrplänen angepassten Aufgaben wurden im Teil Messen und Prüfen noch einmal revidiert.</p> <p>Bei der Durchführung zeigte sich auch im Jahr 2015/16, dass das Zeitmanagement ein großes Problem für die Schüler darstellt und die Vergleichsarbeit somit ein wichtiger Faktor bei der Vorbereitung auf die GP Teil 1 ist.</p> <p>Für 2016/17 wird der hinzugefügte SoWi Teil überarbeitet und den neuen Bedingungen der GP Teil 2 angepasst.</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Lehrerteams Mittelstufen + Team QM
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Jährlich
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2016/17
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Umfrage unter den erfolgreichen Prüflingen über den Verbleib</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Dokumentation, wie viele Junggesellen im Kfz-Bereich verbleiben
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	Seit Februar 2009 wurde im Jahr Schuljahr 2015/16 zum 8. Mal am Tag der Verabschiedung ein Fragebogen bzgl. des weiteren Berufsweges der Absolventen durchgeführt. Dabei geht es im Wesentlichen darum, zu dokumentieren, wie viele Junggesellen im Kfz-Bereich verbleiben. Die Prozentzahl lag, mit einem Ausrutscher nach unten bei der ersten Befragung, immer zwischen 62 und 74 Prozent, so dass man sagen kann, dass etwa 2/3 eines Jahrganges im Kfz-Bereich weiterbeschäftigt werden. Bei der aktuellen Verabschiedung 2016 waren es 64,3%.
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Herr Rinke
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Jährlich
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2016/17
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Einrichtung und Pflege einer Daten Cloud für die KFZ Abteilung</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Schneller Datenzugriff für alle Abteilungsmitglieder
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Im Schuljahr 2013/14 wurde erstmals zur Sammlung diverser KFZ technischer Inhalte eine Passwort geschützte Daten Cloud für die Abteilung eingerichtet.</p> <p>Die Cloud wurde im Schuljahr 2015/16 wiederum erweitert. Eine bessere und durchsichtigere Nomenklatur für die abgelegten Prüfungen wurde angegangen</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Herren Potschka, Warnke
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Ständige Ergänzung und Überarbeitung
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2017/18
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Unterrichtung der Auszubildenden nach den neuen Rahmenlehrplänen 2013</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Umsetzung der neuen Rahmenlehrpläne
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Nach den im Juni 2013 verabschiedeten vorläufigen Rahmenlehrplänen sollte ab September unterrichtet werden. Also war Eile geboten. Nochmals vielen Dank an alle beteiligten Kollegen, dass die Umstrukturierung und Neuverteilung der Lernfelder so zügig angegangen wurde.</p> <p>Der Schwerpunkt Kommunikationstechnik und der Ausbildungsberuf Servicemechaniker entfallen, dafür gibt es die neuen Schwerpunkte Hochvolttechnik und Karosserietechnik. Speziell der Bereich Hochvolttechnik stellt Schule und ÜBL vor große Probleme bzgl. der sinnvollen Umsetzung.</p> <p>Zunächst wurde die Umstrukturierung für das 1. und 2. Ausbildungsjahr angegangen.</p> <p>Im Schuljahr 2015/16 erfolgte die Umsetzung der Rahmenlehrpläne in den Lernfeldern und entsprechenden Lernsituationen für das 3. Lehrjahr. Die Vorgaben für das 1. und 2. Aj. wurden entsprechend der gemachten Erfahrungen angepasst und weiterentwickelt.</p> <p>Im Schuljahr 2016/17 erfolgt die Umsetzung für das 4. Lehrjahr. Die Vorgaben für das 1.-3. Lehrjahr werden entsprechend der gemachten Erfahrungen angepasst und weiterentwickelt.</p> <p>Das vor allem in der praktischen Gesellenprüfung Teil 1 und im Teil Messen und Prüfen der theoretischen Prüfung recht schlechte Abschneiden des Jahrgangs 2017, hat uns bewogen, im, Schuljahr 2017/2018</p>



	nochmals den Lehrplan der Lernfelder 1-6 zu überarbeiten und stärker auf die elektrotechnischen Inhalte zu zentrieren.
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Team Lernfeldplanung
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Ende Schuljahr 2017/18
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Im folgenden Schuljahr
<b>Weitere Schritte</b>	Ständige Überarbeitung

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2017/18
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Einführung der Doppelqualifikation FH - Reife + Ausbildung</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Reflexion der Ausbildungsjahre 1 - 4
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Die Abschlüsse nach Einführung der verbindlichen Teilnahme am Mathematikstützkurs zeigten, dass die Bestehensquote angestiegen ist. Wir werden also weiterhin so verfahren.</p> <p>Nachdem zum Schuljahr 2014/15 keine FH Doppelqualiklasse zustande gekommen war, konnten in den Jahren 2015/16, 2016/17 und im laufenden Schuljahr wieder FH-Klassen mit je ca. 20 Schüler/innen eingerichtet werden.</p> <p>Auch im Schuljahr 2018/19 werden wir versuchen, wieder eine Doppelquali-Klasse einzurichten.</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Team FH Doppelquali
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Jährlich
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2017/18
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Fortführung der Zusatzqualifikation „Betriebsassistent/in im Handwerk“</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Weitere Werbung und Pflege der guten Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Durch Steigerung des Bekanntheitsgrades bilden nun auch kleinere Ausbildungsbetriebe häufiger Betriebsassistenten/innen aus. Das zeigt, dass wir mit diesem Angebot richtig liegen und die Betriebe bemüht sind auch Auszubildende mit einer höheren Einstiegsqualifikation einzustellen.</p> <p>Nach einem „normalen“ Jahrgang zum Schuljahr 2015/16 mit 13 Neuanfängern haben wir mit 16 Neuanfängern im Schuljahr 2016/17 und 26 Neuanfängern für 2017/18 wieder erfreulich große Nachfrage in dieser Doppelqualifikation.</p> <p>Auch im Schuljahr 2018/19 soll wenn irgendwie machbar eine solche Klasse eingerichtet werden.</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Team Doppelquali Betriebsassistenten
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Jährlich
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2017/18
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Vergleichsarbeiten in den Mittelstufen</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Beurteilung des Leistungsstandes der einzelnen Mittelstufen
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Bei der Durchführung zeigte sich auch im Jahr 2016/17, dass das Zeitmanagement ein großes Problem für die Schüler darstellt und die Vergleichsarbeit somit ein wichtiger Faktor bei der Vorbereitung auf die GP Teil 1 ist.</p> <p>Zum Schuljahr 2016/17 wurde der hinzugefügte SoWi Teil überarbeitet und entspricht nun den Bedingungen der veränderten SoWi-Prüfung im Rahmen der GP Teil 2.</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Lehrerteams Mittelstufen + Team QM
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Jährlich
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2017/18
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Umfrage unter den erfolgreichen Prüflingen über den Verbleib</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Dokumentation, wie viele Junggesellen im Kfz-Bereich verbleiben
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	Seit Februar 2009 wurde im Jahr Schuljahr 2017/18 zum 10. Mal am Tag der Verabschiedung ein Fragebogen bzgl. des weiteren Berufsweges der Absolventen durchgeführt. Dabei geht es im Wesentlichen darum, zu dokumentieren, wie viele Junggesellen im Kfz-Bereich verbleiben. Die Prozentzahl lag, mit einem Ausrutscher nach unten bei der ersten Befragung, immer zwischen 62 und 74 Prozent, so dass man sagen kann, dass etwa 2/3 eines Jahrganges im Kfz-Bereich weiterbeschäftigt werden. Die Gesellenprüfung im Winter 2017/18 hatte nur sehr wenig Prüflinge und eine recht hohe Durchfallquote, so dass nur wenige Fragebögen zur Auswertung 2018 herangezogen werden konnten. Das nicht repräsentative Ergebnis belief sich auf 72,7%..
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Herr Rinke
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Jährlich
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2017/18
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Einrichtung und Pflege einer Daten Cloud für die KFZ Abteilung</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Schneller Datenzugriff für alle Abteilungsmitglieder
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Im Schuljahr 2013/14 wurde erstmals zur Sammlung diverser KFZ technischer Inhalte eine Passwort geschützte Daten Cloud für die Abteilung eingerichtet.</p> <p>Die Cloud wurde in den folgenden Schuljahren ständig erweitert. Eine bessere und durchsichtigere Nomenklatur für die abgelegten Prüfungen wurde angegangen. Nach dem Ausscheiden von Herrn Krause, hat Herr Potschka die Pflege der Datenbank übernommen.</p> <p>Auch die aktuellen Vergleichsarbeiten werden nun für die Kollegen/innen dort zum Herunterladen bereit gestellt.</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Herren Potschka, Warnke
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Ständige Ergänzung und Überarbeitung
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2018/19
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Unterrichtung der Auszubildenden nach den neuen Rahmenlehrplänen 2013</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Umsetzung der neuen Rahmenlehrpläne
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Nach den im Juni 2013 verabschiedeten vorläufigen Rahmenlehrplänen sollte ab September unterrichtet werden. Also war Eile geboten. Nochmals vielen Dank an alle beteiligten Kollegen, dass die Umstrukturierung und Neuverteilung der Lernfelder so zügig angegangen wurde.</p> <p>Der Schwerpunkt Kommunikationstechnik und der Ausbildungsberuf Servicemechaniker entfallen, dafür gibt es die neuen Schwerpunkte Hochvolttechnik und Karosserietechnik. Speziell der Bereich Hochvolttechnik stellt Schule und ÜBL vor große Probleme bzgl. der sinnvollen Umsetzung.</p> <p>Zunächst wurde die Umstrukturierung für das 1. und 2. Ausbildungsjahr angegangen.</p> <p>Im Schuljahr 2015/16 erfolgte die Umsetzung der Rahmenlehrpläne in den Lernfeldern und entsprechenden Lernsituationen für das 3. Lehrjahr. Die Vorgaben für das 1. und 2. Aj. wurden entsprechend der gemachten Erfahrungen angepasst und weiterentwickelt.</p> <p>Im Schuljahr 2016/17 erfolgt die Umsetzung für das 4. Lehrjahr. Die Vorgaben für das 1.-3. Lehrjahr werden entsprechend der gemachten Erfahrungen angepasst und weiterentwickelt.</p> <p>Das vor allem in der praktischen Gesellenprüfung Teil 1 und im Teil Messen und Prüfen der theoretischen Prüfung recht schlechte Abschneiden des Jahrgangs 2017, hat uns bewogen, im, Schuljahr 2017/2018</p>

	nochmals den Lehrplan der Lernfelder 1-6 zu überarbeiten und stärker auf die elektrotechnischen Inhalte zu zentrieren.
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Team Lernfeldplanung
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Ende Schuljahr 2017/18
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Im Schuljahr 2018/19 erfolgte im Rahmen der Evaluation eine Überarbeitung und Anpassung der Lernsituationen. Eine Unterscheidung zwischen zwingend zu bearbeitenden und ergänzenden Lernsituationen wurde eingeführt.
<b>Weitere Schritte</b>	Ständige Überarbeitung in den folgenden Schuljahren



<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2018/19
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Einführung der Doppelqualifikation FH - Reife + Ausbildung</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Reflexion der Ausbildungsjahre 1 - 4
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Die Abschlüsse nach Einführung der verbindlichen Teilnahme am Mathematikstützkurs zeigten, dass die Bestehensquote angestiegen ist. Wir werden also weiterhin so verfahren.</p> <p>Nachdem zum Schuljahr 2014/15 keine FHR Doppelqualiklasse zustande gekommen war, konnten in den Jahren 2015/16, 2016/17, 2017/18 und im laufenden Schuljahr wieder FHR-Klassen mit je ca. 20 Schüler/innen eingerichtet werden.</p> <p>Auch im Schuljahr 2019/20 werden wir versuchen, wieder eine Doppelquali-Klasse einzurichten.</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Team FHR Doppelquali
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	<p>Jährlich</p> <p>Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass Absolventen der FHR Klassen trotz der erheblichen stofflichen Mehrbelastung häufig zu den jahrgangsbesten Schülern gehören. Dieses bestärkt uns darin, die FHR Klassen aufrecht zu erhalten.</p> <p>Ebenso ist die Rückmeldung durch ehemalige Absolventen sehr positiv.</p>
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2018/19
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Fortführung der Zusatzqualifikation „Betriebsassistent/in im Handwerk“</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Weitere Werbung und Pflege der guten Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Durch Steigerung des Bekanntheitsgrades bilden nun auch kleinere Ausbildungsbetriebe häufiger Betriebsassistenten/innen aus. Das zeigt, dass wir mit diesem Angebot richtig liegen und die Betriebe bemüht sind auch Auszubildende mit einer höheren Einstiegsqualifikation einzustellen.</p> <p>Die Doppelqualifikation „Betriebsassistent(in) im Handwerk“ setzt im Jahr 2018/19 ihren Boom fort. Nach 16 Neuanfängern im Schuljahr 2016/17 und 26 Neuanfängern für 2017/18 haben wir im Schuljahr 2018/19 wieder 25 Schüler-(innen) mit der erforderlichen Einstiegsqualifikation Abitur oder FHR - Reife in diesem Bildungsangebot.</p> <p>Auch im Schuljahr 2018/19 erwarten wir, dass die Anmeldungen für die Einrichtung einer solchen Klasse ausreichen.</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Team Doppelquali Betriebsassistenten
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Jährlich
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2018/19
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Vergleichsarbeiten in den Mittelstufen</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Beurteilung des Leistungsstandes der einzelnen Mittelstufen
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Bei der Durchführung zeigte sich auch im Jahr 2016/17, dass das Zeitmanagement ein großes Problem für die Schüler darstellt und die Vergleichsarbeit somit ein wichtiger Faktor bei der Vorbereitung auf die GP Teil 1 ist.</p> <p>Zum Schuljahr 2016/17 wurde der hinzugefügte SoWi Teil überarbeitet und entspricht nun den Bedingungen der veränderten SoWi-Prüfung im Rahmen der GP Teil 2.</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Lehrerteams Mittelstufen + Team QM
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	<p>Jährlich</p> <p>Für das Schuljahr 2017/18 wurden die Aufgaben der Vergleichsarbeit teilweise neu formuliert und an die veränderten Prüfungsanforderungen angepasst.</p>
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2018/19
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Umfrage unter den erfolgreichen Prüflingen über den Verbleib</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Dokumentation, wie viele Junggesellen im Kfz-Bereich verbleiben
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Seit Februar 2009 wurde im Jahr Schuljahr 2018/19 zum 11. Mal am Tag der Verabschiedung ein Fragebogen bzgl. des weiteren Berufsweges der Absolventen durchgeführt. Dabei geht es im Wesentlichen darum, zu dokumentieren, wie viele Junggesellen im Kfz-Bereich verbleiben. Die Prozentzahl lag, mit einem Ausrutscher nach unten bei der ersten Befragung, immer zwischen 62 und 74 Prozent, so dass man sagen kann, dass etwa 2/3 eines Jahrganges im Kfz-Bereich weiterbeschäftigt werden.</p> <p>Die Gesellenprüfung im Winter 2018/19 hatte eine recht hohe Durchfallquote (40%), so dass von 63 Prüflingen lediglich 38 die Prüfung bestanden haben. Davon wurden aber immerhin 24 Fragebögen abgegeben und zur Auswertung 2019 herangezogen. Danach fanden immerhin 70,8 % eine Arbeitsstelle in Ihrem Betrieb oder in einem anderen KFZ Betrieb.</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Herr Rinke
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	<p>Jährlich</p> <p>In diesem Jahr zeigte sich, dass der Bedarf an ausgebildeten Fachkräften steigt. So konnten viele der erfolgreichen Prüflinge sofort eine Arbeitsstelle finden oder wurden vom bisherigen Ausbildungsbetrieb übernommen.</p>

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2018/19
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Einrichtung und Pflege einer Daten Cloud für die KFZ Abteilung</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Schneller Datenzugriff für alle Abteilungsmitglieder
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	<p>Im Schuljahr 2013/14 wurde erstmals zur Sammlung diverser KFZ technischer Inhalte eine Passwort geschützte Daten Cloud für die Abteilung eingerichtet.</p> <p>Die Cloud wurde in den folgenden Schuljahren ständig erweitert. Eine bessere und durchsichtigere Nomenklatur für die abgelegten Prüfungen wurde angegangen. Nach dem Ausscheiden von Herrn Krause, hat Herr Potschka die Pflege der Datenbank übernommen.</p> <p>Auch die aktuellen Vergleichsarbeiten werden nun für die Kollegen/innen dort zum Herunterladen bereit gestellt.</p>
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Herren Potschka, Warnke
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Fortlaufend
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Die Verbesserung der Nomenklatur für die Gesellenprüfungen wurde abgeschlossen.
<b>Weitere Schritte</b>	

<b>Bildungsgang</b>	
<b>Zeitraum/Schuljahr</b>	2018/19
<b>Was (Überschrift)</b>	<b>Erstellung eines Konzepts für Räume, Werkstätten und Ausstattung eines neuen oder generalsanierten Schulgebäudes.</b>
<b>Wozu (Ziele, ev. mit Teilzielen)</b>	Mitsprache bei der Planung
<b>Erläuterung, Beschreibung (ggf. mit Zuordnung zu Teilzielen)</b>	Im Rahmen der Planung eines Schulneubaus haben wir bereits im Vorfeld die Anforderungen und Notwendigkeiten für einen zukunftsfähigen Ausbau im Rahmen der Fachkonferenz KFZ erarbeitet und an die zuständigen Stellen weitergeleitet.
<b>Wer (Ansprechpartner, Zuständigkeit)</b>	Team Planung Neubau Planungsleitung Herr Steingaß
<b>Bis wann abgeschlossen</b>	Bis Fertigstellung
<b>Evaluation (wann geplant/durchgeführt; Ergebnis)</b>	Fortlaufend
<b>Weitere Schritte</b>	Abwarten, ob und wann etwas passiert....